



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Daten	Event	Artikel
27.01	“Jugend debattiert”	S.1/2
10.02	Unsere AGS im Überblick	S.3
27.03/ 11.06	Frankreich-Austausch	S.4/5
	Schülerprofil: Eda Saltürk	S.6/7
	Buchempfehlung “The Housemaid”	S.8
	Sommerseiten	S.8-13

Hinweis zu der aktuellen Ausgabe der Schulzeitung

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in den Artikeln das generische Maskulinum verwendet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

DEBATTIER WETTBEWERB “JUGEND DEBATTIERT”

von Cecilia

Bei dem Wettbewerb “Jugend debattiert“ handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der Schüler bei Debatten gegeneinander antreten. Man kann dabei von dem Schulwettbewerb über zwei weitere Stufen bis zum Bundeswettbewerb aufsteigen. Die Teilnehmer werden nach bestimmten Kriterien wie Sachkenntnis und Gesprächsfähigkeit bewertet. Es gewinnt also der Schüler, der bei diesen Kriterien mehr überzeugt.

Am 27.01.2025 fand an unserer Schule der Schulwettbewerb statt, an dem vier Mitglieder der Debattier AG teilnahmen: Reem Raof und Murad Hajizada aus der 10a, Ronja Husnik aus der 8b und Klara Bromkamp aus der 9b.

In der dritten Stunde begrüßte Herr Scheumann die Klassen der Teilnehmer, welche bei dem Wettbewerb im Publikum sitzen durften, und erklärte das Konzept von “Jugend debattiert”.

Auch Frau Zeller, die Leiterin der Debattier AG, erläuterte den Wettbewerb und stellte die Teilnehmer vor.

Dann begann schon die erste Runde des Wettbewerbs mit der Frage “Sollten Straßen vor Schulen gesperrt werden?”

Dazu hielt jeder Teilnehmer eine Eröffnungsrede, wobei Ronja und Murad die Contra-Seite vertraten und Klara und Reem die Pro-Seite. Nachdem jeder sein Statement geäußert hat, begann die Debatte. Während dieser wurden Argumente zur Umwelt und zur Sicherheit genannt.



Am Ende der Debatte hielt jeder Teilnehmer auch wieder eine Schlussrede.

Darauf folgte die Auswertung der Debatte durch eine Jury, die ebenfalls der Debatte zusah. Sie bestand aus Herrn Luig, Frau M.Schäfer, Frau Mahlmeister, und der Schülerin Fatima Raof aus der EF.

Während dieser kurzen Pause durfte sich das Publikum ein Video des Bundesfinales 2024 des “Jugend debattiert” Wettbewerbes ansehen.

Danach begann auch die zweite Runde mit der Frage "Sollte jeden Tag eine Schulstunde Sport stattfinden?"

Auch hier hielten wieder alle vier Teilnehmer ihre Eröffnungsrede, diesmal wurden die Seiten aber getauscht, sodass Ronja und Murad nun die Pro- und Reem und Klara die Contra-Seite vertraten.

Wie in der ersten Runde begann nach den Reden die Debatte. Dabei argumentierte die Pro-Seite im Hinblick der geförderten Gesundheit. Des Weiteren sollen Konzentration und Teamfähigkeit durch den Sportunterricht verbessert werden.

Die Contra-Seite argumentierte hingegen, dass sich im Sportunterricht einige unsicher fühlen und daher jeden Tag Sport nicht gerade förderlich für diese ist.

Außerdem brauche der Körper ein paar Tage Pause, um sich zu regenerieren und zu erholen.

Wieder hielt jeder seine Schlussrede. Die darauffolgende Auswertung und Bekanntgabe der Sieger fand ohne das Publikum statt.

Daher beendete Frau Zeller zum Schluss den Wettbewerb und verabschiedete die Schüler in die große Pause.

Anschließend erfuhren nur die vier Teilnehmer von ihrer Platzierung, wobei Reem und Klara eine Runde weiter gekommen sind, und somit an dem Regionalwettbewerb teilnehmen dürfen.



UNSERE AGS IM ÜBERBLICK

von Cecilia

“Lern smart, not hard”

“Lern smart not hard” ist eine neue AG an unserer Schule, welche von dem Schüler David Schlosser gegründet wurde.

In der AG kann man allgemeine Lernmethoden kennenlernen, die einem helfen können besser und effizienter zu lernen.

Die AG ist nicht fachspezifisch. Es geht also nicht um bestimmte Inhalte, sondern grundlegend darum, wie man in bestimmten Fächern besser lernt. In der AG werden diese Methoden an Beispielen veranschaulicht.

Debattier AG “Jugend debattiert”

Eine weitere AG ist die Debattier AG, welche von Frau Zeller geleitet wird. Sie ist für Schüler der 7. Klasse bis zur Q2. In der Debattier AG lernen Mitglieder, wie sie in Diskussionen mit Argumenten überzeugen und dabei ihre Kommunikationsfähigkeit verbessern können. Des Weiteren lernt man, sich auch in andere Positionen hineinzusetzen und aus Perspektiven zu argumentieren, die man möglicherweise sonst nicht nachvollziehen kann.

DER FRANZÖSISCH-AUSTAUSCH

von Emma

Warum sollte man am Austausch teilnehmen?

Der Französisch Austausch ist eine tolle Gelegenheit, das Sprachverständnis zu fördern und neue Leute kennenzulernen. Durch das Beisein im Alltag des französischen Austauschpartners lernt man Frankreich ganz neu kennen sowie die Kultur und die Traditionen der Familie.

Am Austausch können Schüler der achten und neunten Klasse teilnehmen, welche Spaß an neuen Herausforderungen haben.

Die Franzosen kommen zuerst eine Woche nach Deutschland, bis die deutschen Schüler ebenfalls für eine Woche nach Frankreich reisen. Veranstaltungen sowie Ausflüge werden in der Woche von der Schule organisiert, doch am Wochenende ist die Gastfamilie dafür zuständig.



Persönlicher Rückblick vom letzten Austausch

Ich habe bereits im letzten Jahr am Französisch Austausch teilgenommen und habe mich dazu entschieden dieses Jahr erneut teilzunehmen.

Für mich war der Austausch eine tolle Möglichkeit mein Hör- sowie Sprachverständnis zu fördern und neue Wörter zu lernen.

Ich hatte viel Spaß mit meiner Austauschpartnerin und habe immer noch Kontakt mit ihr, auch wenn sie dieses Jahr nicht noch einmal teilnehmen kann.



Persönliche Erfahrungen vom Austausch 2025

Ich habe auch dieses Jahr erneut am Austausch teilgenommen. Ich habe mich schon wochenlang auf den Austausch gefreut und am Tag der Ankunft war ich sehr aufgeregt. In den ersten paar Stunden muss man erst einmal ein bisschen warm werden, doch danach gab es kaum Momente, wo wir nicht geredet haben. Wir haben teilweise bis in die Nacht geredet und gelacht.

Wir haben viel erlebt und es war sehr interessant, vor allem die Ausflüge mit den Austauschpartnern. Wir waren in Museen, Einkaufszentren und Kletterparks, doch vorallem hat mir die beeindruckende Architektur gefallen. Auch der Unterricht in Frankreich hat Spaß gemacht. Wir konnten uns am Unterricht beteiligen und etwas Neues dazu lernen.

Ich bereue es kein bisschen teilgenommen zu haben und freue mich schon auf den diesjährigen Austausch.

Auch wenn man sich nicht immer zu 100 Prozent verstanden hat, konnte man sich anders verständigen, wodurch es noch lustiger wurde! Einer meiner Lieblingsmomente war, als wir uns zusammen Kinderlieder aus dem jeweiligen Land angehört haben. Es war cool zu erfahren, was für Lieder sie in Frankreich hören oder sogar welche Lieder man auch hier kennt.

Wir haben außerdem auch viel privat unternommen, selbst wenn es nur ein kleiner Spaziergang war, war es interessant zu hören, wie sie es hier findet und wie sie in Frankreich lebt. Solène, meine Austauschpartnerin, hat viel davon erzählt, wie ihr Dorf aussieht, was sie gerne in der Freizeit macht oder auch wie es in ihrer Schule ist.

Wir haben viele Gemeinsamkeiten gefunden und auch bei den Unterschieden war es spannend zuzuhören, was sie davon denkt. Ich fand es interessant wie sich diese Schulen unterscheiden.

Beispielsweise haben sie teilweise bis 16 Uhr Schule! Allerdings haben sie dort auch eine Mensa wo sie warmes Mittagessen bekommen. Die Woche ging sehr schnell vorbei und ich hätte mir gewünscht, dass sie noch etwas geblieben wäre. Wir hatten sehr viel Spaß und ich freue mich schon sehr sie wiederzusehen und ihre Familie kennenzulernen.



SCHÜLERPROFIL: EDA SALTÜRK

von Matilda

Eda ist 17 Jahre alt und schreibt schon seit der Grundschule. Sie macht gerne Sport und liest außerdem viel, früher eher Romanzen, aber heute findet sie Mystery und Thriller interessanter. Ihr Musikgeschmack ist relativ unterschiedlich, sie ist allem gegenüber offen.

2023 hat Eda bereits ihren Debütroman mit dem Titel "Fairy Dust -Was uns verbindet" veröffentlicht, der von einer Reise zweier Jugendlicher in eine magischen Parallelwelt handelt -Amelia und Aiden. Im Laufe der Geschichte müssen die Charaktere Hinweise finden, um ans Ziel zu gelangen.

Die Inspiration zum Roman und die Idee für die Geschichte kamen ihr ganz spontan. Es hat mit einer Grundidee angefangen, die sich dann weiterentwickelt hat. Mit 14 Jahren hat sie angefangen, den Roman zu schreiben.

Ich habe Eda auch nach ihren Erfahrungen beim Schreiben und bei der Buchveröffentlichung gefragt.

Dadurch habe ich herausgefunden, dass sie eine begeisterte Autorin ist, die teilweise drei Monate am Stück an dem Roman geschrieben hat.

Über ihre Charaktere sagt sie, dass sie sich nicht wirklich Vorlagen von Menschen nimmt, die sie kennt, aber, dass Charaktereigenschaften teilweise natürlich auf sie oder andere zutreffen können.

Die Figuren erstellt Eda mithilfe von Steckbriefen, wo sie schaut, wie die Charaktere zusammenpassen werden und welche Interessen sie haben sollten, damit es am Ende harmoniert und nicht zu zu vielen Konflikten kommen kann. An ihrem Roman findet sie selbst gut, dass man als Leser mit den Charakteren



mitfiebert und es unkompliziert geschrieben ist, was bei vielen anderen Fantasy Büchern nicht der Fall ist.

Den Roman hat sie dank der Option des "Selfpublishing" veröffentlichen können, bei dem noch unbekanntem Autoren die Möglichkeit gegeben wird, ihr eigenes Buch rauszubringen. Oft ist es nämlich so, dass Verlage kein Interesse an neuen Autoren zeigen, sofern diese nicht zum Beispiel eine innovative Idee oder etwas ganz Neues mitbringen.

Eda hat sich auch einige YouTube Videos angeguckt, um zu lernen, wie man sein Buch am Besten veröffentlichen kann.

Da sie schon früh angefangen hat, den Roman zu schreiben, haben sich ihre Interessen und Erfahrungen seitdem erweitert und verändert, daher würde sie auf diese Art und Weise keinen Roman mehr schreiben.

Das Buch ist für alle Menschen ab 12 Jahren gedacht und für jeden eine gute Wahl, der gerne Fantasy- und Jugendromane liest.

Falls ihr noch mehr über Eda Saltürk erfahren wollt, könnt ihr ihrem Account auf Instagram folgen. Da gibt es noch nähere Eindrücke zum Roman und zu ihr. [@edasaltrkautorin](#)

Neben “Fairy Dust” hat sie auch zusammen mit Atahan Kabas ein Poesie Buch veröffentlicht. Mit den Gedichten, die sie auf englisch verfasst haben, drücken sie ihre Gefühle aus.

Genauso wie Fairy Dust ist dieses Buch unter anderem bei Thalia (oder Amazon) erhältlich.





SOMMER- SEITEN



Das findet ihr

Die nächsten Seiten sind unsere
Sommerseiten!

Hier findet ihr Buch- und Spielempfehlungen,
die perfekt für den Sommer sind.

Außerdem wurde eine umfangreiche
"Sommer-Checkliste" für euch
zusammengestellt. Dort bekommt ihr Ideen
für Dinge, die ihr in den Sommerferien
machen könnt, um eure Zeit zu vertreiben,
also Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten,
Challenges und DIY's.

Ihr findet auch Rezepte zum Eis und
Limonade Selbermachen.

BUCHEMPFEHLUNG “THE HOUSEMAID”

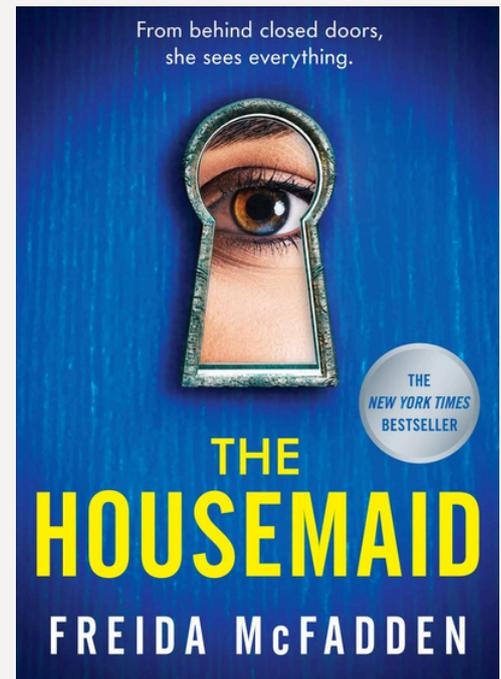
von Matilda

Der Psychothriller “The Housemaid” wurde 2022 von Freida McFadden veröffentlicht.

Millie putzt und kocht jeden Tag für die Familie Winchester und holt nebenbei noch deren anstrengende Tochter von der Schule ab.

Als Nina -die Frau der Familie- anfängt mit Absicht Unordnung zu schaffen und Lügen über ihre Tochter zu erzählen, stellt Millie fest, dass etwas nicht stimmt. Es wird immer merkwürdiger und die Situation spannt sich sogar noch weiter an, als sich Millie und Nina’s Ehemann Andrew nähern.

Nachdem Millie bemerkt, dass der kleine Raum auf dem Dachboden in dem sie wohnen muss nur von außen abgeschlossen werden kann, weiß sie bereits, dass es zu spät ist.



<https://images.thalia.media/00/-/7c434bbb1aec4127b15d6edfe3dd734b/the-housemaid-taschenbuch-freida-mcfadden-englisch.jpeg>

Der Thriller “The Housemaid” hat mir sehr gut gefallen. Freida McFadden hat über eine Situation geschrieben, in der sich viele Menschen befinden und ohne direkt darauf einzugehen, vermittelt sie dem Leser auch die psychologischen Hintergründe eines solchen Verhaltens.

Auch der Perspektivwechsel zum Ende hin hat mir sehr gut gefallen, da man dadurch einen noch tieferen, detaillierten Einblick in die Geschichte bekommt. Ich habe mich die ganze Zeit gefragt, warum Nina diese Dinge macht und der wirkliche Grund kam für mich sehr überraschend.

Die Charaktere sind komplex gestaltet und einzigartig, sodass man sich mit einigen Charakterzügen identifizieren kann und sich das eigene Verhalten stellenweise in dem der Figuren widerspiegelt. Was mir außerdem besonders gut gefallen hat war, dass ich durch die einfache Sprache schnell und einfach lesen konnte und dadurch merkt man oft gar nicht, dass man überhaupt liest, was für mich immer ein gutes Zeichen ist. Das Buch war also auf keinen Fall langweilig. Ich wollte immer unbedingt wissen, wie es weitergeht und der Plot-Twist am Ende kam sehr unerwartet.

Ich würde das Buch jedem empfehlen, der sich für unkomplizierte Psychothriller oder ungewöhnliche Familiensituationen interessiert und schnell und einfach lesen möchte (Auch auf englisch lässt es sich gut lesen).

Ich denke aber auch, dass das Buch etwas für jeden ist, der gerne spannende Bücher liest, da es wirklich mitreißend ist und wenn man etwas lesen möchte, wo man das Ende nicht vorausahnen kann, dann ist dieses Buch eine sehr gute Wahl.

Viele Leser von “The Housemaid” sagen, dass sie seit langem nicht mehr so ein spannendes Buch gelesen haben und es auch nicht mehr aus der Hand legen konnten. Insgesamt gibt es drei Teile der Reihe und es soll voraussichtlich dieses Jahr eine Verfilmung in die Kinos kommen.

BUCHEMPFEHLUNGEN “PERCY JACKSON” & ”A GOOD GIRLS GUIDE TO MURDER”

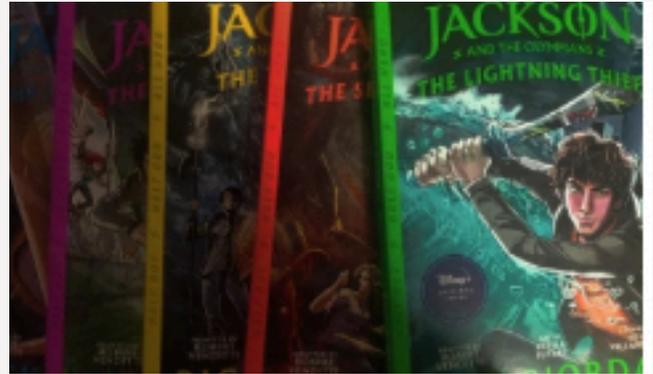
von Anna Marie & Daan

“Percy Jackson” von Rick Riordan

Genre: Fantasy

FSK:12

Percy Jackson muss sich zusammen mit seinen Freunden zahlreichen mythologischen Gefahren stellen, um die Welt vor alten Bedrohungen zu bewahren. Die Reihe verbindet Abenteuer mit Elementen der griechischen Mythologie und persönlichem Wachstum.



Fun Fact: Es gibt eine Serie



“A Good Girl’s Guide To Murder” von Holly Jackson

Genre: Mystery/Jugendliteratur

FSK:14

“A Good Girls Guide To Murder” ist ein spannendes Buch, in dem ein Mädchen namens Pip einen alten Mordfall untersucht, dabei findet sie viele Geheimnisse und muss sich mit gefährlichen Sachen auseinandersetzen.



Fun Fact: Es gibt eine Serie

SPIELEMPFEHLUNGEN “WIZARD” & ”THROW THROW BURRITO”

Malin

“Wizard”

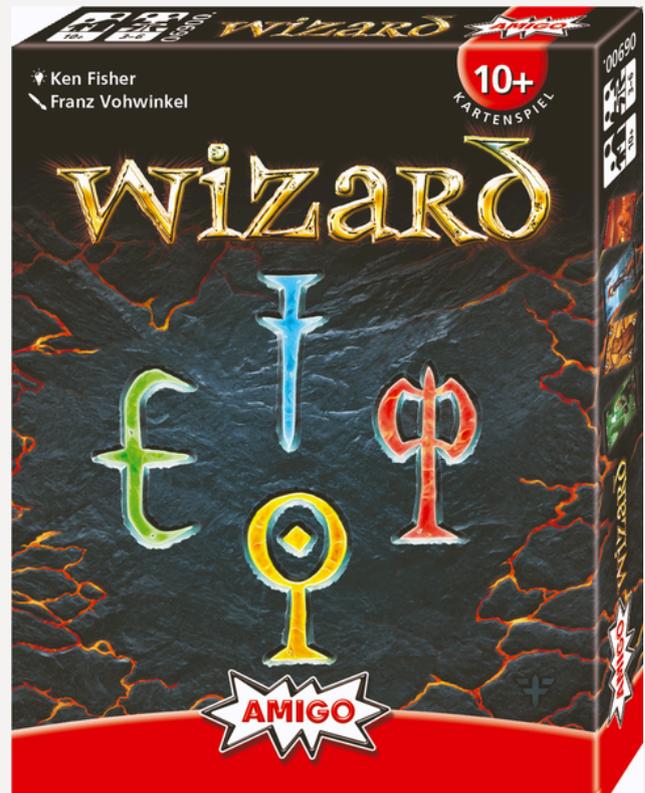
Altersempfehlung: Ab 10 Jahren

Spieler: 3-6

Dauer: ca.45 min.

In diesem spannenden Kartenspiel schlüpft ihr in die Rollen von Zaubererlingen, die lernen müssen, die Zukunft vorherzusagen. Denn es geht nicht darum, wer am Ende die meisten Karten hat, sondern darum, wer seine Chancen am besten einschätzt.

Sagt am Anfang der Runde voraus, wie viele Stapel ihr gewinnt. Dann spielt eure Karten weise um eure Vorhersagen wahr zu machen und Punkte zu sammeln. Doch Vorsicht! Für jede falsche Vorhersage gibt es 10 Punkte Abzug.



“Throw Throw Burrito”

Altersempfehlung: Ab 7 Jahren

Spieler: 2-6

Dauer: ca.15min.

Ein rasanter Kartenspiel mit ordentlich Action: Deckt gleichzeitig die Karten auf und versucht Dreiergruppen zu sammeln, um Punkte zu erhalten. Klingt einfach -bis plötzlich jemand einen Kampf anzettelt. Dann fliegen die Stoff-Burritos!

Lasst euch nicht treffen, denn jede Borrito-Beule kostet euch Punkte.



Sommer-Checkliste

Möchtest du in den Ferien etwas unternehmen, weißt aber nicht was? Hier sind ein paar Ideen:

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Landschaftspark Duisburg Nord

großer Park, ehemalige Industrieanlage, ideal für wandern, radfahren, klettern, tauchen, etc.

Schleusenpark Waltrop

vier Schleusen/Schiffshebewerke nah beieinander umgeben von Grünflächen

Indoor Skydiving Bottrop

Fliegen im Windkanal, wie sicheres Fallschirmspringen, verschiedene Kurse

Burg Vischering Lüdinghausen

Museum in schönem Park

Freizeitbad Atlantis Dorsten

Großes Schwimmbad mit Tropen-Flair

DO IT YOURSELF

Ferientagebuch

mit z.B. Urlaubsfotos, Postkarten, Kleinen Andenken, (inspirierenden) Texten/Sprüchen

Muscheldeko

z.B. Ketten, Armbänder, Bilder, Fläschchen, Dosen, Lichterketten, Haaraccessoires

Schuhe verzieren

mit z.B. Anhängern, Schleifen, Muscheln, Farbe (Motive → Schablonen), Stickereien

Stoffe färben

z.B. Handtücher, T-Shirts, Kleider, Badesachen

Blumen

vasen, girlanden, kränze, töpfe, sträuße

AKTIVITÄTEN

Landschaftspark Duisburg Nord

frische Erdbeeren direkt vom Feld ernten

Backen

ein leckeres Rezept ausprobieren, zum Beispiel die Rezepte aus dieser Zeitung

Lesen

ein spannendes Buch lesen

Sonnenuntergang anschauen

den Tag mit einem Sonnenuntergang ausklingen lassen

Picnick

gemütlich im Freien Essen und die Natur genießen

CHALLENGES

50.000 Schritte machen

in einer Woche insgesamt 50.000 Schritte gehen

Blindkaraoke

Karaoke Songs hören und erraten, welcher Song es ist, ohne auf dem Bildschirm zu schauen

Minifilm-Dreh mit Freunden

in 10 Minuten ein Skript für den anderen schreiben und in 25 Minuten einen kurzen Film drehen

Foto Challenge

jeden Tag ein neues Foto zu einem bestimmten Thema machen - sechs Wochen lang

Blindzeichnen

mit geschlossenen Augen, eine Linie zeichnen und das Bild vervollständigen

Rezepte

Eis



Zutaten

- 3 Tassen gefrorene Früchte
- 1 Tasse Milch
- 3 Löffel Naturjoghurt



Zubereitung

Gib die gefrorenen Früchte in eine Schale, gib dann die Milch und den Joghurt dazu. püriere das Ganze, bis es eine cremige Konsistenz hat.

Limonade



Zutaten

- 1 Zitrone
- Wasser
- Brauner Zucker



Zubereitung

Den Saft der Zitrone pressen und in ein Glas geben, dann das Glas mit Wasser füllen. Nun -je nachdem wie süß die Limonade sein soll- eine passende Menge braunen Zucker hinzufügen und abschmecken

Impressum

Bilder: Schülerzeitungs-AG des Comenius-Gymnasiums Datteln

Texte: Schülerzeitungs-AG des Comenius-Gymnasiums Datteln

Comenius-Gymnasium, Südring 150, 45711 Datteln

02363 37470

Das comeNEWS Team
wünscht
schöne Sommerferien!

